

# Selbständige Arbeit

3./4. Lehrjahr

Handbuch 2023/24



# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Rahmenbedingungen</b>	<b>3</b>
1.1. Notenberechnung, Gewichtung und Rundungsregeln	3
1.2. Art und Bekanntgabe der Note	3
1.3. Schulinterne Bestimmungen	4
1.3.1. Konzept der Arbeit	4
1.3.2. Ablauf	4
1.3.3. Formale Anforderungen	4
1.3.4. Methoden	4
1.3.5. Abgabe	5
1.3.6. Termine	5
<b>2. Ausführung der SA</b>	<b>6</b>
2.1. Vorgehen	6
2.2. Formales	6
2.2.1. Vollständigkeit	6
2.2.2. Darstellung des Zahlenmaterials	7
2.2.3. Gestaltung	7
2.2.4. Zitate und Quellenangaben, Literaturverzeichnis	7
<b>3. Bewertung</b>	<b>8</b>
3.1. Inhalt	8
3.2. Formales	11
3.3. Sprache	11
3.4. Abzüge	12
<b>4. Formulare</b>	<b>13</b>
4.1. Thema/Zielformulierungen	13
4.2. Arbeitsauftrag/Vereinbarung	14
4.3. Prozessjournal	16
4.4. Erklärung	17
4.5. Quellen	17
4.6. Weitere Grundlagen	17

## 1. Rahmenbedingungen

Die Selbständige Arbeit (SA) wird von den Lernenden eigenverantwortlich durchgeführt. Ergebnis der SA ist ein bewertbares Produkt. Der Arbeitsprozess kann mitbewertet werden. Die SA erstreckt sich über eine Dauer von maximal vier Monaten und umfasst ca. 20 Lektionen und zusätzliche Hausarbeit. Sie wird in der zweiten Hälfte der Ausbildung durchgeführt. Die Note aus der Selbständigen Arbeit wird im Semesterzeugnis separat ausgewiesen. Sie findet keinen Eingang in die Zeugnisnoten von W+G, IKA und Sprachen.

### 1.1. Notenberechnung, Gewichtung und Rundungsregeln

<b>B-Profil Fachnoten</b>	<b>Notenbestandteile</b>	<b>Rundung</b>	<b>Gewicht</b>	<b>Rundung Fachnote</b>	<b>Gewicht</b>
Vertiefen und Vernetzen	Mittel aus 2 V+V-Modulen	auf halbe Note	50 %	1 Dezimalstelle	1/7
	Selbständige Arbeit (SA)		auf halbe Note		
<b>E-Profil Fachnoten</b>	<b>Notenbestandteile</b>	<b>Rundung</b>	<b>Gewicht</b>	<b>Rundung Fachnote</b>	<b>Gewicht</b>
Vertiefen und Vernetzen	Mittel aus 2 V+V-Modulen	auf halbe Note	50 %	1 Dezimalstelle	1/8
	Selbständige Arbeit (SA)		auf halbe Note		

### 1.2. Art und Bekanntgabe der Note

Die Note der Selbständigen Arbeit wird per E-Mail mitgeteilt. Es besteht keine Rekursmöglichkeit vor dem Beenden des Qualifikationsverfahrens; die Note wird erst im letzten Semesterzeugnis ausgewiesen. Auf Verlangen der/des Lernenden wird die Selbständige Arbeit besprochen (s. Termine). Es werden keine SA-Dokumente und Beurteilungen kopiert oder abgegeben.

### 1.3. Schulinterne Bestimmungen

#### 1.3.1. Konzept der Arbeit

Die Selbständige Arbeit wird als Partnerarbeit, im Ausnahmefall (bei ungerader Anzahl Lernender pro Klasse) in einer Dreiergruppe durchgeführt. Klassenübergreifende Partnerarbeiten sind nicht erlaubt. Die SA geht von mindestens zwei Fragestellungen zu einem Thema aus.

Sie formulieren die Ziele Ihrer Arbeit (Zielformulierung). Zusammen mit der Lehrkraft werden anschliessend mindestens zwei (bei einer Dreiergruppe drei) Arbeitshypothesen formuliert.

Die Arbeitshypothesen bilden die Grundlage einer Untersuchung. Sie sind Vermutungen/Annahmen, die mit Ausführungen und Argumenten zu bestätigen/widerlegen sind.

#### 1.3.2. Ablauf

Während der SA-Schulung im Deutschunterricht wählen Sie das Thema, das Sie bearbeiten möchten, und formulieren die Ziele. Anschliessend erarbeiten Sie mit Hilfe der Lehrkraft die Arbeitshypothesen.

Bitte beachten Sie, dass die Themenbereiche «Medizin», «Religion», «Psychologie» und «Philosophie» ausgeschlossen sind und dass weitere Themen ausgeschlossen werden können, wenn absehbar ist, dass deren Bearbeitung im vorgegebenen Rahmen nicht möglich ist.

Themenwahl (Themeneingrenzung) und Zielformulierung werden bewertet und anschliessend besprochen (Formular 4.1). Wenn es erforderlich ist, müssen Sie Thema und Zielformulierung ändern. Anschliessend unterstützt die Lehrkraft Sie beim Ausformulieren der Hypothesen. Nach der Festlegung der Hypothesen füllen Sie die Vereinbarung (Formular 4.2) aus und legen sie der korrigierenden Lehrkraft vor, s. Termine S. 4 und Abzüge S. 10. Diese Vereinbarung verpflichtet Sie, sich an das Thema und die Arbeitshypothesen zu halten. Sie erstellen die SA und geben sie zum vorgesehenen Zeitpunkt in der vorgegebenen Form ab (s. S. 4 und S. 10).

Sie führen ein Prozessjournal (Formular 4.3). Sie dokumentieren und reflektieren alle Arbeitsschritte von der Themenfindung bis zur Abgabe Ihrer Arbeit. In KW 43 müssen Sie das Prozessjournal zur ersten Beurteilung abgeben. Es wird geprüft, ob nötige Vorarbeiten geleistet worden sind.

#### 1.3.3. Formale Anforderungen

Die Selbständige Arbeit besteht mindestens aus Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Einleitung, Hauptteil, Schlussfolgerung, Erklärung (Formular 4.4), Quellenverzeichnis und Anhang. Thema und Arbeitshypothesen sind so gewählt, dass Sie die SA in der vorgegebenen Zeit bewältigen können. Die SA umfasst bei der Partnerarbeit 2300 bis 2900 Wörter; die Gruppenarbeit (drei Lernende bei ungerader Zahl Lernender) umfasst 3200 bis 3800 Wörter, d. h. ohne Bilder, Grafiken, Legenden, Fussnoten, Verzeichnisse und Anhang. Im Kapitel «Formales» werden die weiteren formalen Anforderungen detailliert erläutert.

#### 1.3.4. Methoden

Zusätzlich zur Bearbeitung von Fachliteratur (obligatorisch) ist eine der folgenden Methoden anzuwenden:

- Interviews (mit mindestens zwei Gesprächspartnern oder Gesprächspartnerinnen)
- Befragung mit Fragebogen von mindestens 30 Personen  
(keine Familienangehörige, keine Klassenkolleginnen, -kollegen!),  
Umfragen in Schulen brauchen eine schriftliche Bewilligung der Schulleitung.
- Beobachtung, Recherche an Ort und Stelle, Selbstversuch

### 1.3.5. Abgabe

Sie geben zwei identische Originale auf Papier ab. Die beiden Exemplare auf Papier sind in Schnell-, Klemm- oder Spiralheftern gebunden. Geben Sie keine Ordner ab und verwenden Sie keine Zeigetaschen. Zusätzlich werden zwei Versionen via Website abgegeben.

1. Version: Die Arbeit ist als Word-Dokument abzugeben.

2. Version für die Plagiatskontrolle:

- alle Namen von Autoren löschen
- Titelblatt, Grafiken, Anhang löschen (Erklärung, Prozessjournal, Quellenverzeichnis)
- Fuss- und Kopfzeilen entfernen
- Datei internettauglich benennen, d. h. ohne Umlaute, Sonderzeichen, Leerschläge
- in der Dateibezeichnung den Namen weglassen, nur Klassenbezeichnung und Titel. (z. B. KE17A\_Ueberschwemmung\_Oberland.docx)
- folgende Dokumentenformate werden unterstützt: docx, doc, pdf, txt, html
- Datei muss kleiner sein als 0.5 MB.

### 1.3.6. Termine

KW 25,26 und 33, 34	9 Lektionen Einführung «Selbständige Arbeit» im Unterricht mit praktischen Übungen
KW 35 am Schultag	Abgabe Themen und Zielformulierungen (auf Formular 4.1) am Schultag im Deutsch-Unterricht
KW 36 – 38	Bewertung der Zielformulierungen und des Themas, Besprechung der Themen und Arbeitshypothesen Abgabe des unterschriebenen Formulars 4.2
KW 39 – 48	Durchführung der Arbeit (im Unterricht und mit zusätzlicher Hausarbeit)
KW 43 (2. Schulwoche nach den Herbstferien)	Abgabe des Prozessjournals im Deutsch-Unterricht zur ersten Überprüfung
<b>KW 48</b> <b>Freitag, 1.12.2023,</b> <b>12.00 Uhr (funkgesteuerte Zeit)</b>	Abgabe der Selbständigen Arbeit 2 Originale auf Papier inkl. Prozessjournal am Info-Desk 2 elektronische Versionen via Website
KW 49 Montag, 4.12.2023, 17.00 Uhr	Letzte Annahme der SA mit einem Abzug von 1 Note wegen verspäteten Einreichens. Danach wird keine SA mehr angenommen, das heisst, ein Teil der Lehrabschlussprüfung ist nicht absolviert.
KW 14 (2024)	Notenmitteilung per E-Mail
KW 17 – 19 (2024)	Besprechung der Arbeit mit einer Lehrkraft des Korrekturteams auf Wunsch

## 2. Ausführung der SA

### 2.1. Vorgehen

Während der SA-Schulung im Deutsch-Unterricht wählen Sie das Thema, das Sie bearbeiten möchten, formulieren die Ziele und erarbeiten mit Hilfe der Lehrkraft die Arbeitshypothesen.

Beim Erstellen Ihrer Arbeit achten Sie auf Folgendes:

- Verschaffen Sie sich zuerst einen Grobüberblick über Ihr Thema.  
Dazu eignen sich Nachschlagewerke und/oder Lehrmittel besonders gut.
- Nach dieser kurzen Einarbeitung ins Thema müssen die genaue Themenabgrenzung und die Zielformulierungen erfolgen: Was will ich in meiner Arbeit behandeln?  
Was kann ich innerhalb von 40 Lektionen seriös untersuchen, ohne zu sehr an der Oberfläche zu bleiben?
- Daraus leiten Sie Ihre Zielformulierungen ab. Finden Sie genügend geeignetes Material (Quellen), um diese zu untersuchen?
- Wie wollen Sie Ihre Arbeitshypothesen bestätigen oder widerlegen?  
Wählen Sie nun die für Ihre Arbeit am besten geeigneten Methoden (s. 1.4.5). Wie soll Ihre Arbeit aufgebaut sein?
- Versehen Sie Ihre Notizen, sämtliche Kopien usw. konsequent mit Quellenangaben: Woher stammt dieser Text, dieses Zitat, diese Idee?
- Führen Sie Ihr Prozessjournal laufend nach, es wird in Woche 43 kontrolliert und nach der Abgabe SA beurteilt.
- Bevor Sie Ihre Arbeit abgeben, kontrollieren Sie alles mit Hilfe Ihrer Checkliste. Haben Sie nichts vergessen? Sind alle Vorgaben eingehalten?

### 2.2. Formales

#### 2.2.1. Vollständigkeit

Jede Arbeit besteht in dieser Reihenfolge aus

- Titelblatt mit folgenden Angaben: Namen, Vornamen der Verfasser oder der Verfasserinnen; Name der Schule; Klasse; Abgabetermin; vollständiger Titel der Arbeit; Art der Arbeit (in unserem Fall: Selbständige Arbeit)
- Inhaltsverzeichnis mit Seitenangaben, elektronisch erstellt!
- Einleitung: Heranführung ans Thema, Arbeitshypothesen, Vorgehen, Methoden, Aufbau der Arbeit
- Hauptteil: gegliedert; Auseinandersetzung mit dem Thema und den Arbeitshypothesen, Untersuchung, Darstellung und Interpretation der Resultate. Die einzelnen Gedanken und Kapitel sind logisch (und sprachlich) miteinander verknüpft.
- Schlussfolgerung: Arbeitshypothesen bestätigen oder widerlegen; begründen Sie die Bestätigung oder die Widerlegung.
- unterschriebene Erklärung (Formular 4.4)
- Quellenverzeichnis (in der Arbeit verwendete Literatur, Abbildungen, Namen und Adressen Ihrer Informationspersonen, Interviewpartner usw.)
- Prozessjournal (Formular 4.3)
- Zusätzlich in der elektronischen Version: Kopien der verwendeten Webseiten, Fragebogen der Umfrage, Fragenkataloge der Interviews, Prospekte usw.

### 2.2.2. **Darstellung des Zahlenmaterials**

Für die Darstellung des Zahlenmaterials wählen Sie eine geeignete Darstellungsform (Tabelle, Diagramm usw.).

### 2.2.3. **Gestaltung**

#### – **Inhaltsverzeichnis elektronisch**

Worauf Sie beim elektronischen Inhaltsverzeichnis achten müssen, entnehmen Sie dem Buch «Regeln für das Computerschreiben» aus dem Fach IKA.

#### – **Gliederung**

Jede Arbeit gliedert sich in Kapitel und (eventuell) Unterkapitel; Kapitel und Unterkapitel werden korrekt nummeriert. Auch hier hilft Ihnen das Regelbüchlein weiter.

Kapitelüberschriften stehen jeweils auf einer neuen Seite. Die Seiten sind durchgehend nummeriert.

#### – **Schrift und Seiteneinrichtung**

einheitliches, ansprechendes Layout

Kopf- und/oder Fusszeile

einheitliche Schriftart

Text: Schriftgrösse und Zeilengrösse angepasst

Fuss- und Kopfzeile, Titel: Schriftgrösse angepasst

Ausrichtung und Silbentrennung

Seitenränder im üblichen Bereich

#### – **Grafiken, Tabellen, Bilder**

Die Elemente sind sinnvoll eingesetzt und mit einer Legende versehen.

### 2.2.4. **Zitate und Quellenangaben, Literaturverzeichnis**

Korrekte Gestaltung der Textzitate (wörtlich und sinngemäss) gemäss Dossier «Zitierregeln».

Das Quellenverzeichnis ist unterteilt in ein Literaturverzeichnis (alphabetisch geordnet) und ein Abbildungsverzeichnis (chronologisch geordnet).

### 3. Bewertung

#### 3.1. Inhalt

Kriterien		Bemerkungen		Punkte	
				max.	err.
Thema / Zielformulierungen	Thema	Thema korrekt eingegrenzt, aus dem Erfahrungsbe- reich der Lernenden.	4	4	
		Geringe Eingrenzung oder Ausweitung des Themas erforderlich.	3		
		Thema eingegrenzt, aber im Rahmen einer SA nicht bearbeitbar (Umfang, Erfahrungsbereich).	2		
		Themen nicht eingegrenzt.	1		
	Zielformulierun- gen ZF (zwei oder drei)	Die ZF sind inhaltlich überzeugend und sprachlich korrekt.	2	2	
		Eine ZF muss leicht angepasst werden.	1		
		Mehr als eine ZF muss angepasst werden. Oder: Beide ZF müssen (leicht) angepasst werden.	0		
Materielle Richtigkeit	Inhalt überzeugt	Der Inhalt der Arbeit überzeugt generell.	2	2	
		Der Inhalt der Arbeit überzeugt nur teilweise.	1		
		Der Inhalt der Arbeit kann nicht überzeugen.	0		
	Verhältnis Eigenarbeit Fremdtexte	Das Verhältnis Eigenarbeit (~75 %) und Fremdtexte (~25 %) ist ausgewogen.	4	4	
		Die Arbeit enthält zu viel Fremdtext (mehr als 30 %) (oder wenig Fremdtexte).	2		
		Fremdtexte überwiegen deutlich (mehr als 50 %) (oder kaum Fremdtexte).	0		
	Thementreue, zusammenhän- gende Darstellung des Sachverhalts	Alle Ausführungen bzw. Kapitel beziehen sich direkt auf die Fragestellung (keine «Füller»).	4	4	
		Die Arbeit enthält einen «Füller», der den Gesamt- eindruck nicht stört.	3		
		Die Arbeit enthält einen bis drei «Füller», die den Gesamteindruck stören (auch unnötige Bilder).	1		
		Die Arbeit enthält zu viele «Füller».	0		
	Lesbarkeit	Die Arbeit weist keine Gedankensprünge auf.	4	4	
		Die Arbeit weist einen bis zwei Gedankensprünge auf.	2		
Gedankensprünge erschweren das Erkennen eines Zusammenhangs.		0			



Prozessjournal	Vollständigkeit und Nachvollziehbarkeit	Abzüge für zu summarisches Prozessjournal und fehlende Einträge zu Erfahrungen und Verbesserungsmöglichkeiten und Tipps (max. 2 Punkte Abzug). Das Prozessjournal beginnt mit Überlegungen zur Themenfindung und schliesst mit der Abgabe der Arbeit. 1 Punkt Abzug für jeden fehlenden Schritt.		4	
		Total		24	
Kriterien		Bemerkungen		Punkte	
				max.	err.
Argumentation	Methoden	Die Wahl der Untersuchungsmethoden und deren Anwendungen überzeugen, siehe Seite 4.	2	2	
		Die Wahl der Untersuchungsmethoden und deren Anwendungen überzeugen teilweise.	1		
		Die Wahl der Untersuchungsmethoden und deren Anwendungen überzeugt nicht.	0		
	Informationsbeschaffung	Die Fragestellung in Umfrage und/oder Interview <input type="checkbox"/> bezieht sich auf die AH. <input type="checkbox"/> bezieht sich teilweise auf die AH. <input type="checkbox"/> erweist sich als ungeeignet oder keine Fragen im Anhang gelistet.	2	2	
			1		
			0		
	Einleitung	Die gewählte Literatur <input type="checkbox"/> überzeugt völlig. <input type="checkbox"/> überzeugt teilweise. <input type="checkbox"/> erweist sich als ungeeignet.	2	2	
			1		
			0		
	Untersuchungsergebnisse im Hauptteil	Die Einleitung <input type="checkbox"/> nennt die Arbeitshypothesen. <input type="checkbox"/> zeigt die Untersuchungsmethoden auf. <input type="checkbox"/> geht auf die Relevanz der Thematik ein.	3	3	
2					
1					
Untersuchungsergebnisse im Hauptteil	Die Darstellung der Untersuchungsergebnisse im Hauptteil ist <input type="checkbox"/> übersichtlich und differenziert. <input type="checkbox"/> unvollständig (z. B. Anzahl Befragte nicht genannt). <input type="checkbox"/> unübersichtlich und unvollständig. <input type="checkbox"/> unbrauchbar.	4	4		
		3			
		2			
		0			
	Untersuchungsergebnisse im Hauptteil	Die Interpretation der Untersuchungsergebnisse im Hauptteil <input type="checkbox"/> ist klar, widerspruchsfrei, differenziert und folgerichtig. <input type="checkbox"/> enthält kleine Lücken in der Differenzierung und Folgerichtigkeit. <input type="checkbox"/> enthält falsche Schlüsse oder weist grössere Lücken auf.	4	4	
			2		
			0		

	Schlussfolgerung	Die Schlussfolgerung bestätigt/widerlegt die Arbeits- hypothesen	3	3	
		<input type="checkbox"/> überzeugend und vollständig (AH erneut er- wähnt).	2		
		<input type="checkbox"/> teilweise überzeugend oder nicht ganz vollständig.	1		
		<input type="checkbox"/> teilweise überzeugend und/oder lückenhaft/man- gelhaft.	0		
		<input type="checkbox"/> in keiner Weise.			
Total				20	

### 3.2. Formales

Kriterien		Bemerkungen		Punkte	
				max.	err.
Formulare Anforderungen	Umfang	<input type="checkbox"/> Einzelarbeit: 1600 bis 2000 Wörter <input type="checkbox"/> Partnerarbeit: 2300 bis 2900 Wörter <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit: 3200 bis 3800 Wörter	4	4	
		± 10 %	2		
		± mehr als 10 %	0		
	Vollständigkeit	Titelseite, Inhaltsverzeichnis, Einleitung, Hauptteil, Schlussfolgerung, Erklärung, Quellenverzeichnis, vollständiger Anhang, Prozessjournal.	3	3	
		Ein Element fehlt.	1		
		Mehr als ein Element fehlt.	0		
	Layout	Template gemäss Vorgaben des IKA-Unterrichts.	3		
	Quellenangaben nach Vorgaben	Korrekte Gestaltung der Textzitate (wörtlich und sinngemäss).	1	6	
		Kurzangaben in Klammern.	1		
		Quellenverzeichnis automatisch erstellt.	1		
Angaben vollständig.		2			
Abbildungsverzeichnis chronologisch.		1			
Total			16		

### 3.3. Sprache

Grammatik Satzbau, Wortschatz	Rechtschreibung/ Zeichensetzung	gut	wenige Mängel	einige Män- gel	mangelhaft	
	gut		15	13	10	7
wenige Mängel		13	10	7	5	
einige Mängel		10	7	5	3	
mangelhaft		7	5	3	0	
Total Sprache					15	
Punkte erreicht: Total					75	

### 3.4. Abzüge

	Abzug	
Abgabetermin verpasst (s. Terminplan)	1 Note	
Arbeitsauftrag/Vereinbarung verspätet abgegeben	0.5 Note	
Prozessjournal verspätet abgegeben	0.5 Note	
unvollständige Abgabe der Unterlagen (vgl. 1.3.5)	0.5 Note	
Vereinbarung (Formular 4.2) nicht eingehalten	0.5 Note	
Verwendung von Quellen, die nicht im Verzeichnis aufgeführt sind	2 Noten	

### Notenskala

6.0 = 72 – 75	3.0 = 27 – 33
5.5 = 64 – 71	2.5 = 19 – 26
5.0 = 57 – 63	2.0 = 12 – 18
4.5 = 49 – 56	1.5 = 04 – 11
4.0 = 42 – 48	1.0 = 01 – 03
3.5 = 34 – 41	

## 4. Formulare

### 4.1. Thema/Zielformulierungen

Name, Klasse

---

Name, Klasse

---

Name, Klasse

---

	Überlegungen
Thema	Wie lautet das Thema? Wie lauten die Eingrenzungen?
Zielformulierungen und gewählte Metho- den	Was wollen wir erreichen? (Zielformulierungen)
	Warum? (Begründung/Fragestellung)
	Wie wollen wir das Thema untersuchen? (Informationsbeschaffung/Vorgehen/Feldforschung)
Bemerkungen	

#### 4.2. Arbeitsauftrag/Vereinbarung

Schule	bwd Kaufmännische Berufsfachschule		
Prüfungskreis	Bern		
Lernende/r	Name, Vorname E-Mail-Adresse	Klasse	
Lernende/r	Name, Vorname E-Mail-Adresse	Klasse	
Lernende/r	Name, Vorname E-Mail-Adresse	Klasse	
Zuständig für die elektronische Abgabe	Name, Vorname	Klasse	
Zuständige Lehrkräfte			
Thema			
Arbeitshypothesen			
Beurteilungskriterien	Thema/Zielformulierungen		6 Punkte
	Materielle Richtigkeit/Prozessjournal		18 Punkte
	Argumentation		20 Punkte
	Formale Anforderungen		16 Punkte
	Sprache		15 Punkte
	Total		75 Punkte
Abzüge	Abgabetermin Arbeit verpasst		1 Note
	Verspätete Abgabe Arbeitsauftrag/Vereinbarung		0.5 Note
	Verspätete Abgabe Prozessjournal		0.5 Note
	Unvollständige Abgabe der Unterlagen		0.5 Note
	Vereinbarung nicht eingehalten		0.5 Note
	<b>Verwendung von Quellen, die nicht im Verzeichnis aufgeführt sind</b>		<b>2 Noten</b>
Notenskala	6.0 = 72 – 75      3.0 = 27 – 33 5.5 = 64 – 71      2.5 = 19 – 26 5.0 = 57 – 63      2.0 = 12 – 18 4.5 = 49 – 56      1.5 = 04 – 11 4.0 = 42 – 48      1.0 = 01 – 03 3.5 = 34 – 41		

Bestätigung der Vereinbarung	Lehrkraft
	Lehrkraft
	Lernende/r
	Lernende/r
	Lernende/r
	Ort und Datum





#### 4.4. Erklärung

Jede Selbständige Arbeit endet mit der nachstehend abgedruckten Erklärung: (Sie dürfen den fertigen Text trotzdem von einer Drittperson korrigieren lassen.)

<b>Erklärung</b>		
Wir versichern, dass		
– wir die vorliegende Arbeit selbständig und ohne Benutzung anderer als der im Literaturverzeichnis angegebenen Quellen und Hilfsmittel verfasst haben,		
– wir sämtliche wörtlichen und sinngemässen Übernahmen aus anderen Werken und Quellen als solche im Text kenntlich gemacht haben,		
– wir diese Arbeit noch keiner anderen Prüfungsbehörde vorgelegt und auch keinen anderen Interessenten oder der weiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht haben.		
Wir nehmen zur Kenntnis, dass die bwd Kaufmännische Berufsfachschule für die Zwecke der Begutachtung und Überprüfung der Einhaltung der Selbstständigkeitserklärung bzw. Regelung betreffend Plagiate unserer Arbeit mittels einer Plagiatserkennungssoftware überprüfen kann. Wir erteilen das Recht, die Arbeit zu vervielfältigen und dauerhaft und anonymisiert in einer Datenbank zu speichern sowie diese zur Überprüfung von Arbeiten Dritter zu verwenden oder hierzu zur Verfügung zu stellen.		
Alle Angaben pro Autorin/Autor:		
Ort und Datum		
_____	_____	_____
Name und Klasse		
_____	_____	_____
Unterschrift		
_____	_____	_____

#### 4.5. Quellen

McGarty, Michael; Sager, Max; Thiriet, Georges; Turtschi, Ralf: Regeln für das Computerschreiben, Verlag SKV, Zürich, 2013

#### 4.6. Weitere Grundlagen

Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität Kauffrau/Kaufmann EFZ SKKAB: Ausführungsbestimmungen zur Selbständigen Arbeit, Bern, 2013

Wottreng, Stephan; König, Andreas: Handbuch Handlungskompetenz. Einführung in die Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenz, KLV Kaufmännischer Lehrmittelverlag AG, Mörschwil, 2012

